

11.10.2012

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 427 vom 7. September 2012
des Abgeordneten André Kuper CDU
Drucksache 16/856

Entwicklung der finanziellen Situation der Kommunen (2)

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 427 mit Schreiben vom 11. Oktober 2012 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Finanzlage der Kommunen in Nordrhein-Westfalen ist von vielen Gegensätzen und vielen Maßnahmen der Landesregierung geprägt. Neben den höchsten Zuweisungen und höchsten Einnahmen haben die Kommunen auch mit immer weiter steigenden Sozialausgaben zu kämpfen. Gleichzeitig legte die Landesregierung das Stärkungspaktgesetz auf und veränderte mit § 76 die Regelungen für Haushaltssicherungskonzepte. Zeitgleich findet derzeit die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement seinen Abschluss. Zur Einschätzung der kommunalen Finanzlage in Nordrhein-Westfalen ist es daher erforderlich die Entwicklung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen zu kennen, um aus diesen Daten weitere Handlungsbedarfe zu erkennen.

1. *Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der kommunalen Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Erstattungen des Landes?*

Die Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Erstattungen des Landes für den Zeitraum von 2002 bis zum 1. Halbjahr 2012 ergeben sich aus Tabelle 1 und 2 in der Anlage. Entsprechend der Zuordnungsvorschriften zum finanzstatistischen Kontenrahmen, der als Anlage beigefügt ist, sind dies die Kontengruppen 61 und 62. Im Rahmen der Kontengruppe

Datum des Originals: 11.10.2012/Ausgegeben: 16.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

61 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) wurden die Unterkonten 6111 (Schlüsselzuweisungen vom Land), 6121 (Bedarfszuweisungen vom Land), 6131 (Allgemeine Zuweisungen vom Land), 6141 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke) sowie das Unterkonto 6181 (Allgemeine Umlagen vom Land) ausgewertet und dargestellt. Im Rahmen der Kontengruppe 62 (Sonstige Transfer-einzahlungen) wurde das Unterkonto 6231 (Schuldendiensthilfen) ausgewertet und dargestellt. Die dort ausgewiesenen Jahresbeträge wurden nach dem aktuell letzten verfügbaren Stand vom 30.06.2012 aus dem vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) betriebenen Informationssystem Finanzstatistik (ISF) sowie aus der Jahresrechnungsstatistik und der vierteljährlichen Kassenstatistik entnommen.

2. *Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der kommunalen Einnahmen aus Gebühren und Entgelten?*

Die Einnahmen aus Gebühren und Entgelten für den Zeitraum von 2002 bis zum 1. Halbjahr 2012 ergeben sich aus Tabelle 3 und 4 in der Anlage. Entsprechend der Zuordnungsvorschriften zum finanz-statistischen Kontenrahmen sind dies die Kontengruppen 63 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und 64 (Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Innerhalb der Kontengruppe 63 wurden die Unterkonten 6311 (Verwaltungsgebühren), 6321 (Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte) und das Unterkonto 6361 (Zweckgebundene Abgaben) ausgewertet und dargestellt. Innerhalb der Kontengruppe 64 wurden die Unterkonten 6411 (Mieten und Pachten), 6421 (Einzahlungen aus Verkauf) sowie das Unterkonto 6461 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte) ausgewertet und dargestellt. Datengrundlage sind die unter Frage 1 genannten Statistiken von IT.NRW.

3. *Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der weiteren kommunalen Einnahmen?*

Die weiteren kommunalen Einnahmen für den Zeitraum von 2002 bis zum 1. Halbjahr 2012 ergeben sich aus Tabelle 5-7 in der Anlage. Entsprechend der Zuordnungsvorschriften zum finanzstatistischen Kontenrahmen sind dies die Kontengruppen 65 (Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit), 66 (Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen) und 68 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit). Hierbei wurden sämtliche Unterkonten der genannten Kontengruppen ausgewertet und dargestellt. Datengrundlage sind die unter Frage 1 genannten Statistiken von IT.NRW.